



# **Sammlung Theaterzettel**

**Stella und Antonie**

**Bierbaum, Otto Julius**

**23.10.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 23. Oktober 1903.

II. Vorstellung im Abonnement B.

# Stella und Antonie.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Otto Julius Bierbaum.  
In Szene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Johann Christian, Direktor einer wandernden Schauspieltruppe		Franz Ludwig.
Stella, seine Frau		Riza Bajor.
Antonie, Komtesse von Birkenthal-Farrenstein		Toni Wittels.
Der alte Graf	} ihre Eltern	Karl Neumann-Hoditz.
Die alte Gräfin		Hanna v. Rothenberg.
Franz Friedrich, Graf von Schankwitz-Plessenburg, ihr Verlobter		Georg Köhler.
Hans, Graf Zürben	} ihre Vettern	Gustav Kallenberger.
Franz, Graf Bröhlen		Alexander Köfert.
Doktor Wurmbrand		Hermann Jacobi.
Christoph, Kammerdiener des alten Grafen		Paul Tietzsch.
Jakob, Kammerdiener des Grafen Schankwitz-Plessenburg		Philipp Weger.
Der Komiker	} Mitglieder der Johann Christianischen Truppe	Emil Hecht
Der Heldenspieler		Hans Ausfelder.
Die Heldenuutter		Julia Sanden.
Der Heldenvater		Karl Ernst.
Die Liebhaberin		Paula Schulze.
Der Dorfschulze		Richard Eichrodt.

Vier Harfenmädchen. Bediente. Bauern. Schauspieler.  
Das Stück spielt in Schlesien, anfangs des 18. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $3\frac{1}{4}$  Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Fladnicher.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parkett		Sperre im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6. — per Platz		Mt. 3.50 per Platz		
3. und 4. Reihe	5. — " "		2.50 " "		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3. — " "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2. — " "				
2. und 3. Reihe	1.50 " "				
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "				
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "				
		Nicht nummerierte Plätze.			
		Stehplatz im Parkett	2.50 " "		
		Parterre	1.50 " "		
		Galerieloge	1.20 " "		
		Galerie	.40 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 24. Oktober 1903. 8. Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen.

# Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.